



Kanton Zug

# Personen statt Pauschalen: Das Projekt InBeZug

19. September 2017

 Kanton Zug



—  
■ Kanton Zug



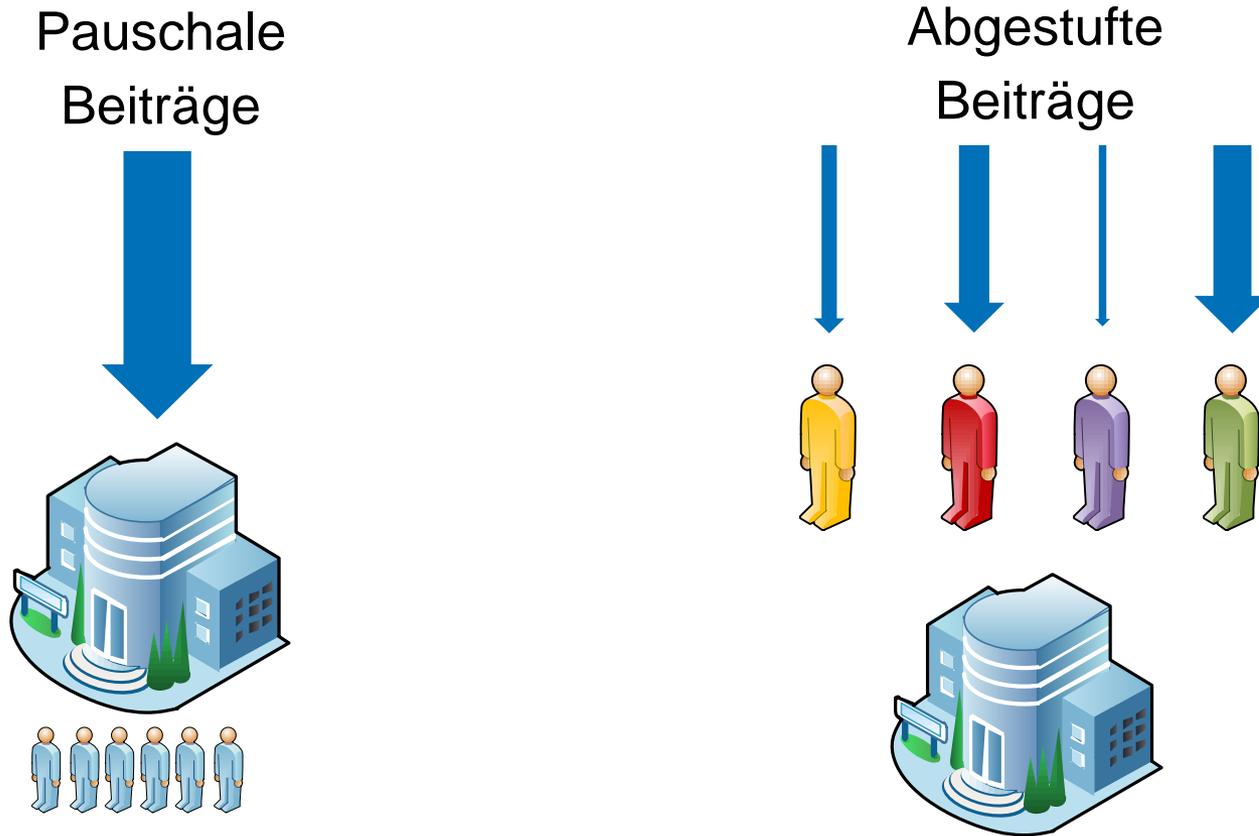
# InBeZug

Individuelle **be**darfsgerechte Unterstützung  
von **Zug**erinnen und Zugern mit Behinderung



Die Vision dahinter: **In**klusion von Menschen  
mit **Be**hinderung im Kanton **Zug**

# Von Pauschalen zur Subjektorientierung



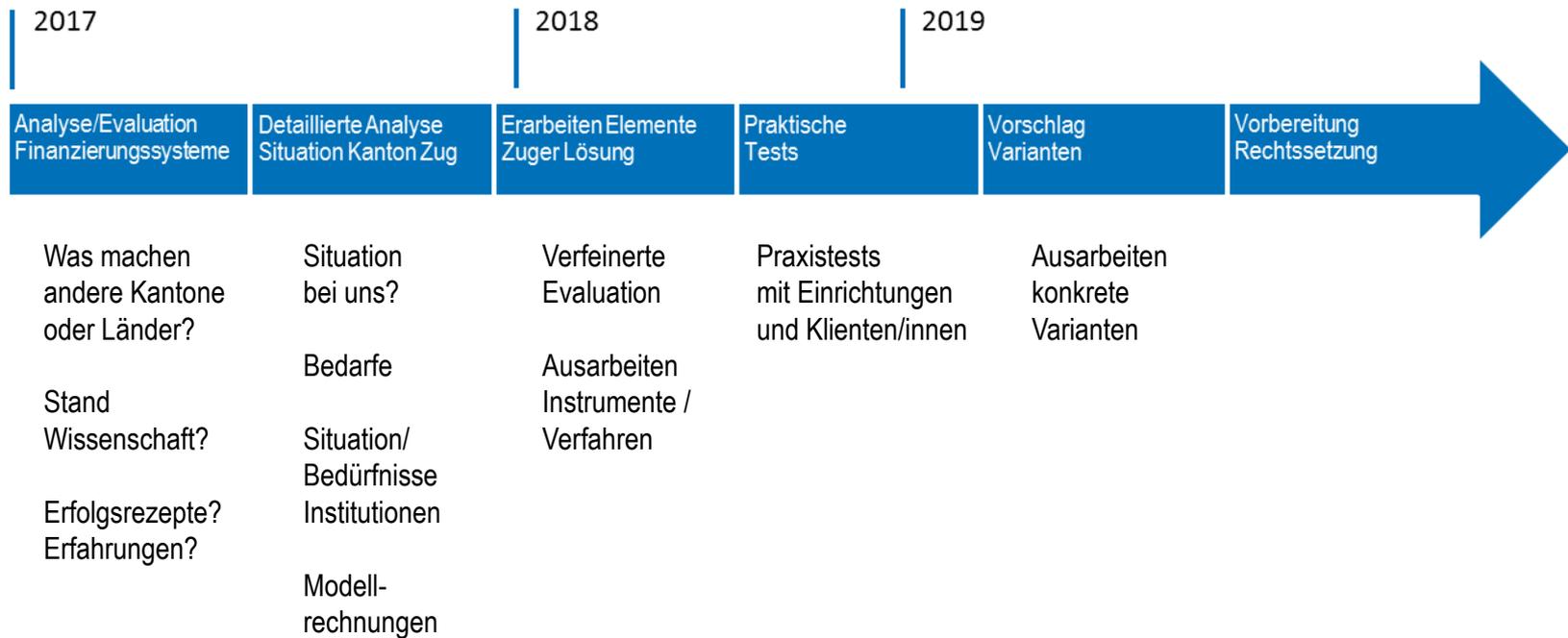
# Die UN-BRK weist den Weg



# Die Begleitgruppe InBeZug



# Projektverlauf



# Personen statt Pauschalen



# Der UN-BRK Artikel 19

- Menschen mit Behinderung sollen möglichst selbständig sein.
- Menschen mit Behinderung haben das Recht, dort zu leben, wo andere Menschen auch wohnen
- Menschen mit Behinderung können selber entscheiden, wo und mit wem sie wohnen. Niemand darf sie zwingen in einem Heim zu leben.
- Menschen mit Behinderung sollen lokale Unterstützungsdienste nutzen können, auch zu Hause – einschliesslich Assistenz
- Menschen mit Behinderung haben das Recht, Angebote in ihrem Ort zu nutzen.

SEIT JAHREN GIBT'S  
ÜBERALL BARRIEREFREIES  
BAUEN. WAS WILLST DU  
DENN NOCH ??

BARRIEREFREIES  
DENKEN.



© BoB

# Projekt InBeZug – unsere Koordinaten

Kantonales Sozialamt  
Soziale Einrichtungen  
Neugasse 2 / Postfach  
6301 Zug

[www.zg.ch/inbezug](http://www.zg.ch/inbezug)  
[inbezug.ksa@zg.ch](mailto:inbezug.ksa@zg.ch)

The screenshot shows the iZug website interface. At the top, there is a navigation bar with the iZug logo, user profile 'Stricker Silvan', and language 'Deutsch'. Below the navigation bar, there are menu items: 'Arbeitsplatz', 'Behörden', 'A bis Z', and 'Online-Dienstleistungen'. A search bar is located on the right. The main content area shows a breadcrumb trail: 'Startseite > Behörden > Direktion des Innern > Kantonales Sozialamt > Soziale Einrichtungen > 8. Projekt «InBeZug»'. The page title is '8. Projekt «InBeZug»' with a subtitle 'Amt — zuletzt verändert: 09.01.2017 17:38 — Historie'. The main text reads: 'Projekt «InBeZug»  
Seit Januar 2017 führt die Abteilung Soziale Einrichtungen im Auftrag der Regierung das Projekt InBeZug durch. Ziel ist die Verbesserung des Unterstützungssystems für Menschen mit Behinderung im Kanton Zug. Ihre Selbständigkeit, Teilhabe und Eigenverantwortung sollen gestärkt werden. Daneben sollen die Kantonsfinanzen gezielter und wirkungsvoller eingesetzt werden können.' On the right side, there are two boxes: 'Reden Sie mit!' with the text 'Haben Sie Ideen, Anregungen, Feedbacks? Kontaktieren Sie uns.' and 'Aktuelles' with the text 'Kick-off-Veranstaltung vom 1. Feb. 2017'.

Projektleitung: Silvan Stricker, Tel. 041 728 34 92  
[silvan.stricker@zg.ch](mailto:silvan.stricker@zg.ch)